

## 6. Tutorium VU Statistische Physik I, 01.06.2018

### 1. Vibrationen im Wasserstoffmolekül

Betrachten Sie eine Gas aus Wasserstoffmolekülen bei der Temperatur  $T = 300$  K. Bei niedrigen Anregungsenergien kann die Bindung der beiden Wasserstoffatome im Wasserstoffmolekül durch ein harmonisches Potential  $V(R) = \alpha(R - R_0)^2$  approximiert werden, wobei  $R_0 = 0.074$  nm den Gleichgewichtsabstand bezeichnet und  $\alpha$  die Stärke der Bindung beschreibt. Experimentell findet man eine Schwingungsfrequenz von  $f = 130$  THz.

- a) Berechnen Sie die mittlere kinetische Energie pro Teilchen sowie die mittlere Schwingungsenergie pro Teilchen.
- b) Laut Quantenmechanik können die Schwingungszustände des Wasserstoffmoleküls nur diskrete Energien  $E_n = \hbar\omega(n + 1/2)$  annehmen. Die Wahrscheinlichkeit  $w(E_n)$  den Schwingungszustand mit Energie  $E_n$  zu finden ist  $w(E_n) \propto \exp(-\beta E_n)$ . Berechnen Sie die mittlere Schwingungsenergie pro Teilchen erneut mithilfe der Quantenmechanik.

### 2. Vagabundierender Planet im interstellaren Gas

Zwischen den Sternen einer Galaxie befindet sich interstellares Gas. Nehmen Sie an, dass es sich dabei um ideales Gas aus Wasserstoffatomen mit Masse  $m_p$  und Temperatur  $T$  handelt.

- a) Bestimmen Sie die kanonische Zustandssumme eines Teilchens  $Z_1$  im leeren Raumvolumen  $V$ .
- b) Zeigen Sie, dass mit der Fugazität  $z$  die großkanonische Zustandssumme allgemein geschrieben werden kann als  $Z_{GK} = e^{zZ_1}$ . Bestimmen Sie die Wahrscheinlichkeit  $N$  Teilchen im Raumvolumen  $V$  zu finden, sowie die mittlere Teilchenanzahl  $\langle N \rangle$  in Abhängigkeit von  $Z_1$  und  $z$ .
- c) Die Anwesenheit eines vagabundierenden Planeten im Raumvolumen  $V$  werde durch das einfache Gravitationspotential

$$\phi(\mathbf{r}) = \begin{cases} -\phi_p & \mathbf{r} \in V_p \\ 0 & \mathbf{r} \notin V_p \end{cases}$$

beschrieben, wobei das Volumen  $V_p \in V$  den Einflussbereich des Planeten beschreibt und  $\phi_p$  eine Konstante ist. Berechnen Sie das Verhältnis  $\langle N \rangle' / \langle N \rangle$  zwischen mittlere Teilchenanzahl im Raumvolumen  $V$  mit Planeten  $\langle N \rangle'$  und ohne Planeten  $\langle N \rangle$ .

### 3. Absorptionsstellen in Graphen

Die Elektronen in Graphen haben aufgrund der speziellen Bandstruktur eine lineare Energie-Impuls-Beziehung  $E = v_F |\mathbf{p}|$  und können daher als pseudo-relativistisches **zweidimensionales** Gas beschrieben werden, wobei die Fermi-Geschwindigkeit  $v_F \approx 10^6$  m/s an die Stelle der Lichtgeschwindigkeit tritt. Machen Sie die Annahme, dass es sich bei den Elektronen um klassische Teilchen handelt.

- a) Berechnen Sie die kanonische Zustandssumme  $Z_1$  eines Teilchens, das sich in der Fläche  $A$  bewegt, sowie die Fugazität  $z$  als Funktion der Temperatur  $T$  und der mittleren Teilchendichte  $n = \langle N \rangle / A$ .
- b) Innerhalb der Graphenflocke sei eine Absorptionsstelle an die sich ein Elektron mit Absorptionsenergie  $e_0$  binden kann. Berechnen Sie die Besetzungswahrscheinlichkeit der Absorptionsstelle als Funktion der Temperatur  $T$  und der mittleren Teilchendichte  $n$ .

**Hinweis:** Die Absorptionsstelle und das Elektronengas befinden sich im Gleichgewicht. Daher stimmt das chemische Potential und die Temperatur in beiden Systemen überein.

### 4. Vorbereitung auf die Quantenstatistik

Gegeben sei die Dichtematrix

$$\rho = \begin{pmatrix} 1/2 & 1/2 - a \\ 1/2 - a & 1/2 \end{pmatrix}$$

eines Dipols in der Basis  $\{|\uparrow\rangle, |\downarrow\rangle\}$ . Der Dipole kann im Magnetfeld  $B$  nur die beiden diskreten Werte  $\{+\mu, -\mu\}$  annehmen.

- a) Schreiben Sie die Matrix des Hamiltonoperators  $\hat{H}$  in der  $\{|\uparrow\rangle, |\downarrow\rangle\}$  Basis an und berechnen Sie die Spur der Matrix  $e^{-\beta H}$ . Für welche Werte von  $a$  kommutieren  $H$  und  $\rho$ .
- b) Berechnen Sie den Erwartungswert der Energie  $\langle E \rangle = \text{Spur}(H\rho)$ , sowie die Entropie  $S = -k_B \text{Spur}(\rho \ln \rho)$ . Für welchen Wert von  $a$  wird die Entropie maximal? Zeigen Sie, dass es sich dabei um einen gemischten Zustand handelt.

Zu kreuzen (online im **TUWEL**-Kurs zur LVA): 1/2/3a/3b/4